

1)

MMe 51 wird noch weiter städtisch unterstützt, es soll auf Dauer selbstorganisiert geführt werden.

Wohnungslose Es geht um den Bedarf an Wohnungsplätzen im Bremer-Haus für wohnungslose Frauen. Im Treff 100 wäre nicht Behinderten gerecht gebaut. Es wurde auch darauf angefragt, "wie Jungenliche untergebracht werden" sowie auch Wohnungslose die ein Tier bei sich haben.

Für die offene Seniorenarbeit u. Behindertenarbeit sollen zwei Halbtagsstellen besetzt werden. Bei der Nachfrage ob auf dem Arbeitsmarkt Personen zur Verfügung steht, wurde berichtet das mindestens Bachelor der Sozialarbeit oder Sozialpädagogik verlangt wird. Es wären Fachkräfte hausintern verfügbar.

Die aktuellen Bedarfzahlen der Wohnhilfen stellen eine Dringlichkeit zur Schaffung zusätzlicher Wohnplätze mit verschiedenen Behinderungen. Die Sprache war von 60 Plätzen auch wohl noch mehr. Genaue Zahlen sind nicht bekannt.

21

Von Herrn Gausmann wurde die Wohnbund-Beratung NAW GmbH von der Stadtentwicklung vorgestellt. Sie ist zur Vorbereitung des Projektes „Soziale Stadt Schottloch“ beauftragt worden. Es soll ermittelt werden was für ~~ein~~ ein soziales Potential und städtebaulich im Stadtteil Schottloch vorhanden ist.